

IHM-Pressemitteilung | Nr. 01 / 2011

Forderungen der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft an die Hamburger Politik

Hamburg - 18. Januar 2011

Anlässlich der bevorstehenden Hamburg-Wahl am 20. Februar 2011 wendet sich die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM) mit einem Positionsschreiben an die Hamburger Politik. Das von Vorstand, Beirat und Sprecher des Musikwirtschaftsnetzwerkes unterzeichnete Papier beinhaltet für die kommende Legislaturperiode an die Politik gestellte Forderungen zum Musikstandort Hamburg.

Von der Hamburger Politik fordert die IHM darin das eindeutige Bekenntnis zur Kultur- und Musikstadt Hamburg sowie ein stärkeres Engagement für die Belange der Musik und Musikwirtschaft auf regional- wie bundespolitischer Ebene. Konkret betrifft dies unter anderem den Schutz des Urheberrechts, die Einordnung von Musikclubs als Kulturunternehmen, den Bau einer Musikhalle auf Sankt Pauli, die Abschaffung der Stellplatzabgabe für Kulturunternehmen, die Schaffung weiterer Werbeflächen für Musik, die langfristige Sicherung des Reeperbahn Campus sowie die Unterstützung von Exportmaßnahmen der Hamburger Musikwirtschaft.

Timotheus Wiesmann, Sprecher der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft: „Der Kulturstandort Hamburg hat in den vergangenen Monaten medial viel Kritik einstecken müssen. Gerade auch der Musik und Musikwirtschaft vor Ort mangelt es bisweilen an Unterstützung durch die Politik und Verwaltung. In diesem Sinne ist es auch unsere Aufgabe, die vorhandenen Probleme anzusprechen und der Politik damit klar zu machen, welche Dinge sie sich dringend annehmen muss, will sie nicht für den Verlust kultureller sowie kulturwirtschaftlicher Bedeutung Hamburgs in Deutschland und Europa verantwortlich sein.“

Das Positionspapier finden Sie im Anhang. Weitere Informationen sowie Fotos stehen Ihnen auf www.musikwirtschaft.org zur Verfügung.

Pressekontakt:

Timotheus Wiesmann
Sprecher und Geschäftsstellenleiter
Telefon +49 (0)40 43 28 39 23
Fax: +49 (0)40 43 28 39 39
timotheus.wiesmann@musikwirtschaft.org
www.musikwirtschaft.org

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Christoph Becker (BASS Production)
Benedikt Lökes (Warner Music Central Europe)
Alexander Maurus (Wanderlust Entertainment)
Leif Nüske (Mojo Club)
Uriz von Oertzen (Hi-Life)

Beirat:
Dr. Alenka Barber-Kersovan
(Arbeitskreis Studium Populärer Musik)
Heinz Canibol (105 Musik)
Mark Chung (freibank Musikverlag)
Bernd Dopp (Warner Music Central Europe)

Christian Gerlach (Neuland Concerts)
Markus Hedke (EMI Music Publishing)
Karsten Jahnke (Karsten
Jahnke Konzertdirektion)
Frank Otto (ferryhouse productions)
Alexander Schulz (Reeperbahn Festival)
Timo Steinberg (Edel AG)